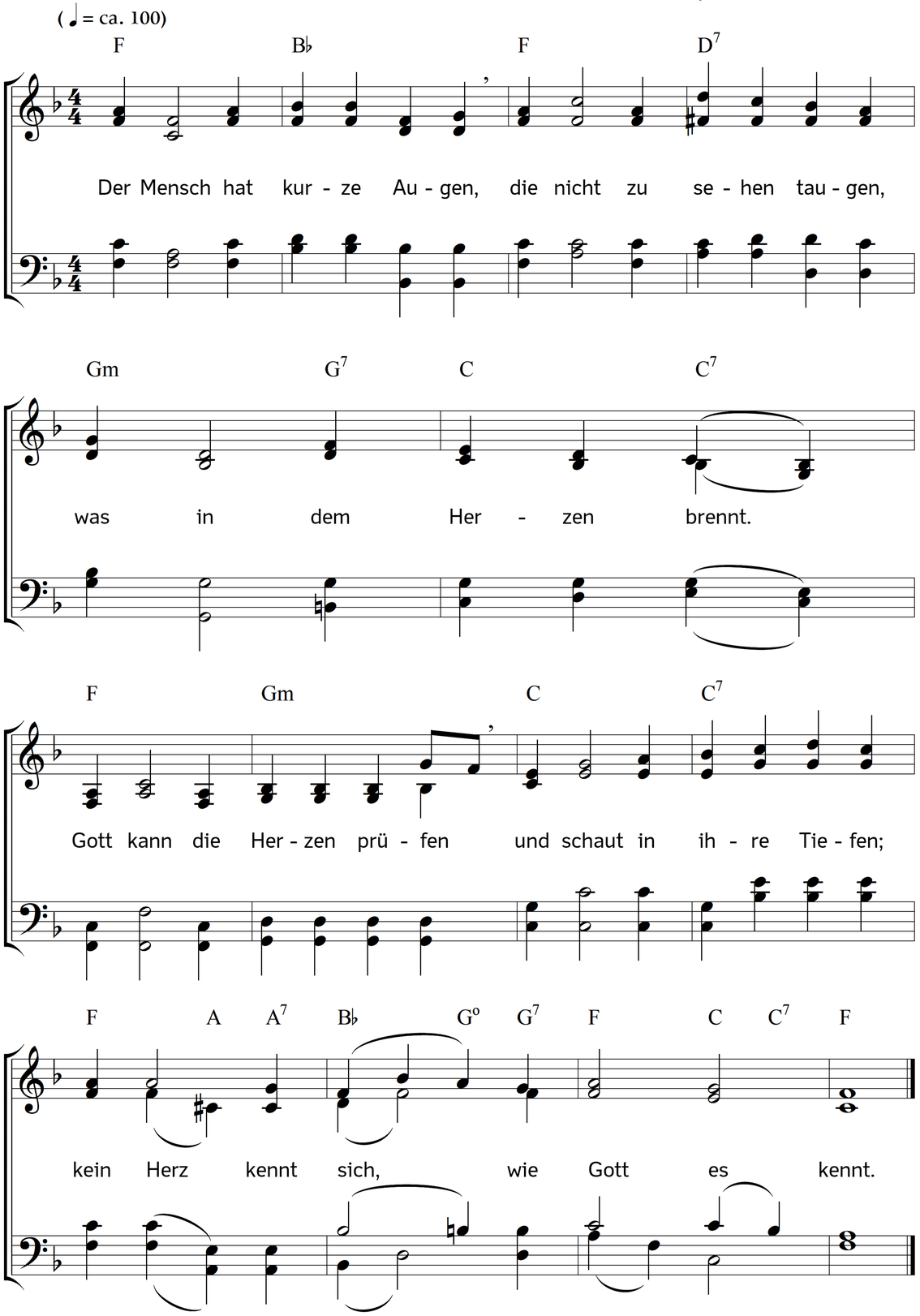
DER MENSCH HAT KURZE AUGEN



2. Dies macht ein Herz zufrieden,
so oft wir fast ermüden
vom Urteil dieser Welt.
Lass mich die Menschen richten,
bald loben, bald zernichten,
wenn dir, mein Gott, mein Herz gefällt.

3. Herr, dir gebührt die Ehre,
dass nur das Herz begehre,
dir offenbar zu sein,
nur dir wohl zu gefallen,
vor deinem Aug zu wallen;
denn du bist Gott, das Herz ist dein.

4. Mach du mein Herz alleine
im Blut des Lammes reine
und also sieh es an,
und lass es dir auf Erden
zum Lob geheiligt werden,
bis ich dich himmlisch loben kann.

Text: Philipp Friedrich Hiller. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2026 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/2440/